Ausgabe #12 | Juni 2023

LEBENS Lust

SEITE 4

Neues Ärztehaus für Wittenberge

Was dürfen wir für Sie tun?

> Lackier- und Malerarbeiten
> Kreative Wandgestaltung
> Bodenbeläge

Malermeister Brückner

Dirk Brückner
Lenzener Straße 21E
19322 Wittenberge

03877 – 73455
www.malermeister-brueckner.de

Inhalt #12

Juni 2023

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Wittenberge mbH
Parkstraße 90, 19322 Wittenberge
ViSdP: Herr Diehn
Tel.: (03877) 9253-0
E-Mail: wgw@wg-wittenberge.de
www.wg-wittenberge.de

Redaktion & Layout: NETPR
Am Dorfgraben 14, 14778 Beetzsee OT Radewege
Tel.: 0172 4084278, E-Mail: info@netpr.de
www.netpr.de

Bildquellen:
Shutterstock (7), NETPR (35), WGW (9), Stadtwerke Wittenberge (5)

03 Das schnelle Glasfaser-Internet ist auf dem Weg!
04 Neues Ärztehaus für Wittenberge
07 Bürgermeister Dr. Oliver Hermann im Interview
08 „The Golden River - Classics der 20er Jahre“
09 E-Mobilität in Wittenberge
10 Ökologischer WGW-Fußabdruck deutlich verbessert
12 Solidarische Landwirtschaft in Perleberg
14 Neue Grundrisse in Elbnähe
16 Die neue Kita Märchenland
18 Events

Das schnelle Glasfaser-Internet ist auf dem Weg!

Bereits am 2. Mai 2022 fiel in Hinzdorf der Startschuss für den Breitbandausbau im sogenannten Los 3. Dazu gehören neben Hinzdorf die Orte Abbendorf, Bad Wilsnack, Bentwisch, Breese, Cumlosen, Garz, Glöwen, Groß Lüben, Hoppenrade, Kleinow, Legde, Lindenberg, Plattenburg, Rühstädt, Weisen und Wittenberge. Die Telekom hat im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus den Ausbauauftrag für diese Kommunen erhalten. Gefördert werden Haushalte und Gebiete, in denen die Geschwindigkeit im Download unter 30 Mbit/s liegt. Bis Ende 2024 will die Telekom rund 650 Kilometer Glasfaser verlegen und 70 neue Glasfaserverteiler errichten.

Arbeiten in WGW-Wohnungen laufen

Parallel zum geförderten Ausbau haben auch die beiden großen Vermieter WGW und WGE einen Vertrag mit der Telekom geschlossen, der die Verlegung von Glasfaserkabeln in alle Wohnungen vorsieht. Hier haben die Arbeiten bereits begonnen und werden Mitte 2024 abgeschlossen sein. Im Rahmen der Vereinbarung plant die Telekom zudem weitere Haushalte im Stadtgebiet in Eigenregie mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Interessierte sind willkommen!

Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s

„Mit der FTTH-Lösung, die Glasfaseranschlüsse direkt in die Wohnungen bringt, kommt eine sehr moderne Technik zum Einsatz, wie sie auch in Großstädten verwendet wird. Die Signale werden optisch übertragen und ermöglichen so Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s beim Herunterladen. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zu Hause, Videokonferenzen, Gaming und Streamen gleichzeitig möglich sind“, erläutert WGW-Geschäftsführer Torsten Diehn. „Obwohl wir Wettbewerber sind, haben wir uns im Interesse unserer Mieter und der Stadt Wittenberge für eine gemeinsame Lösung entschieden.“

Telekom mit bestem Angebot

Vor zwei Jahren hatten die WGW und die WGE die drei großen Breitbandanbieter kontaktiert, ihnen Vorstellungen für Glasfaseranschlüsse für ihre Mieter unterbreitet und um Angebote zur Umsetzung gebeten. In intensiven Verhandlungen setzte sich dann die Telekom durch. „Deren Konzept nimmt unsere Vorstellungen am besten auf, ist auch bei Preis und Wirtschaftlichkeit am günstigsten“, konstatiert Torsten Diehn. Dabei kam der Telekom vielleicht auch entgegen, dass sie im Bereich Wittenberge den geförderten Breitbandausbau übernimmt.

Neues Ärztehaus für Wittenberge

Das denkmalgeschützte Gebäude mit seinen Terrazzoböden, den zweiflügligen Innentüren, den Doppelkastenfenstern mit Sprossenteilung und der wunderschönen Treppe in der Rathausstraße 40/42, ist im Jahre 1911 ursprünglich als Augenklinik errichtet worden. Bis 1989/90 diente es später als Sitz des „Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes“ bei dem man mit guten Beziehungen auch Urlaubsplätze für begehrte Lagen wie das Warnemünder Hotel Neptun erhalten konnte. Einige Jahre später ist es von einem polnischen Investor gekauft worden und verfiel zusehends. Als schließlich in 2017, nach dem Sturm Xavier, über Wochen der Gehweg vor dem Haus aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste, weil Ziegel vom Dach und Fassadenteile abzurutschen drohten, haben Stadtverwaltung und WGW entschieden, das Haus zurückzukaufen. „Ein Jahr haben die Verhandlungen allerdings gedauert, bis wir das einsturzgefährdete Dach und die Fassade erneuern und so das Objekt mit Städtebaufördermitteln konservieren konnten“, erinnert sich WGW-Geschäftsführer Torsten Diehn.

Sollte ein „Haus der neuen Arbeit“ werden

Schon drei Jahre später trat der mittlerweile europaweit agierende „Summer of Pioniers“ - Erfinder an die WGW heran. „Frederik Fischer, auch Gründer der KoDörfer wie aktuell in Wiesenburg, wollte aus dem Haus der alten Arbeit ein Haus der neuen Arbeit machen. Die Rathausstraße 40/42 sollte zu einem sogenanntes „KoHaus“ mit Coworking Space im Erdgeschoss und Mirco-Apartments von 15 bis 50 Quadratmetern auf drei Etagen werden. Stadtmüde Hamburger und Berliner sollten darin gemeinsam arbeiten und leben. Wir waren damals für das Projekt aufgeschlossen, aber die Nachfrage blieb aus.“

Umbau zu einem modernen Ärztehaus

Aufgrund seiner massiven und kompakten Bauweise und der teilweise großen Spannweiten und Flure ist das Objekt ein ideales Ärztehaus. Das Gebäude hat insgesamt fünf Stockwerke inklusive Keller und Dachgeschoss. Durch den geplanten Zugang über den einstigen Garten vom Marktplatz aus gibt es auch genügend Parkplätze und ein neuer Aufzug wird für die nötige Barrierefreiheit sorgen. Leider kann aus diesem Grund der einstige schönen Haupteingang nicht mehr genutzt werden. Diese Funktion wird dann beidseitig die einstige Toreinfahrt haben. Das Projekt in der sogenannten “Neuen Mitte“ von Wittenberge steht kurz vor der Baugenehmigung und soll im 1. Quartal 2025 bezugsbereit sein. Der Vertragsabschluss mit einer Fachzahnarztpraxis auf zwei Etagen ist zu Redaktionsschluss so gut wie besiegelt. Für die beiden anderen Etagen starten Stadt und WGW eine gemeinsame Vermarktungsaktion.

Modernster Praxisstandard

Im zukünftigen neuen Ärztehaus werden in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde alle Fenster restauriert oder, wenn nötig, nachgebaut. Im obersten Stockwerk sollen großzügige Dachfenster eingesetzt werden. Straßenseitig ist eine Innendämmung und hofseitig eine Außendämmung geplant. Ein neuer Fassadenanstrich ist im Zuge der Sanierung möglich. Zudem soll das Gebäude alsbald an das städtische Fernwärmenetz angeschlossen werden. Eine grüne Hofgestaltung wird den Aufenthalt und eine eventuelle Wartezeit für die Patienten und ihre Begleiter angenehmer machen.
Insgesamt wird hier modernster Praxisstandard geschaffen, mit interessanten und effizienten Raumkonzepten, einem Aufzug sowie verglasten Treppenaufgängen. Die Visualisierungen zeigen eine der beiden noch freien Praxen und zwar die mit 180 Quadratmetern im 1. Obergeschoss.

Bürgermeister Dr. Oliver Hermann im Interview

Telefonschleifen, übervolle Patientenzimmer, lange Wartezeiten für Termine – die Suche nach einem Arzt wird auch in Wittenberge teilweise herausfordernder. Im Mai vorigen Jahres kündigte Bürgermeister Dr. Oliver Hermann in der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Thema an, die wichtige Ärzteversorgung in der Stadt zur Chefsache zu machen und die Stadtverordneten künftig über den Stand zu informieren. Dazu wurde in der Folgezeit eine interne Arbeitsgruppe unter seinem Vorsitz gebildet und und mit Zustimmung der Stadtverordneten im Büro des Bürgermeisters anteilig eine Stabsstelle für die Fragen der Ärzteversorgung eingerichtet. Über die Ergebnisse und die aktuelle Ärztesituation sprechen wir mit Dr. Oliver Hermann persönlich.

Was war der Hintergrund Ihrer Entscheidung im vorigen Jahr?

„Der demographische Wandel und die Veränderungen im Gesundheitswesen verunsichern viele Patientinnen und Patienten und der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen wird sich in den nächsten Jahren aufgrund der demografischen Entwicklung weiter verschärfen, nicht nur in Wittenberge. Auch viele Großstädte kennen dieses Problem. So gehen viele Ärzte in den Ruhestand und finden keine Nachfolger. Gleichzeitig steigt auf Grund der Demografie die Besuchsfrequenz bei den Ärzten, weil wir Deutschen immer älter werden. Zwar ist die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg dafür verantwortlich, mit entsprechenden Zuweisungsschlüsseln die Ärzte-Versorgung zu organisieren, aber zunehmend wird klar, dass sich deutschlandweit ein Versorgungsengpass entwickelt, den die KVBB nicht vollumfänglich lösen kann.“

Müssen sich die Wittenberger diesbezüglich Sorgen machen?

„Noch ist die Wittenberger Versorgung gut, aber es gibt schon jetzt sich abzeichnende Engpässe. Derzeit fehlt ein Hals-, Nasen-, Ohrenarzt und bei den Hausärzten ist es bereits sehr knapp. Dafür haben wir viele Fachärzte, sogar zwei Hautärzte sowie bald die neue Augenklinik.“

Was konnte Ihre Arbeitsgruppe in dem Jahr erreichen?

„Zuerst haben wir gelernt, dass die Ärztegewinnung kontinuierlich, vorausschauend und im Netzwerk angegangen werden muss. Es ist eine Arbeit, die wir jetzt immer tun müssen. Und dafür haben wir uns Partner wie den Landkreis Prignitz, das Kreiskrankenhaus Perleberg einschließlich des Gesundheitszentrums in Wittenberge, die Kassenärztliche Vereinigung Berlin-Brandenburg und die Medizinische Hochschule Brandenburg ins Boot geholt. Mit dem Netzwerk soll Wittenberge als Praxisstandort für angehende und wechselwillige Mediziner ins Gespräch gebracht, Möglichkeiten für deren berufliche Zukunft aufgezeigt und Ärzte für die Arbeit in einer Kleinstadt sensibilisiert und gewonnen werden. Es lief auch sehr schnell an, denn schon bevor ich die Neuigkeit in der SVV verkündet konnte, hatten wir einen „Kennenlernen-Tag“ für acht Studenten der Medizinischen Hochschule Brandenburg organisiert. Neben der Stadtführung bekamen Sie von ansässigen Ärzten einen ersten Einblick in den hiesigen Arbeitsalltag. Wie beispielsweise auch die Dankbarkeit, die hier noch viele Patienten ihren Ärzten entgegenbringen. Gemeinsam konnten wir auch die Schließung der Kinderarztpraxis von Jivko Stantchev verhindern.“

Ein neues Ärztehaus soll weitere Ärzte locken?

„Mit dem Kauf, der Konservierung und der jetzigen Sanierung der alten Augenklinik in der Rathausstraße 40/42 zum Ärztehaus wollen wir moderne Praxisräume zur Verfügung stellen, die weitere Ärzte in unsere Stadt locken sollen. Aktuell stehen wir vor dem Vertragsabschluss für eine große Kieferorthopädie über zwei Etagen und für zwei weitere große Praxen mit 140 bzw. 180 qm wäre Platz. Das Haus hat eine ideale Lage in Sachen Erreichbarkeit und wird von der WGW barrierefrei umgebaut. Ende nächsten Jahres soll es einzugsbereit sein, wenn alles klappt. Erstmals werden wir dafür aktiv werben, sogar mit einem kleinen Video.

Aber wir werden uns deshalb nicht zurücklehnen. Gemeinsam werden wir Ärzte vielfältig unterstützen, auch bei der Lösung von Problemen wie passendem Wohnraum helfen und an unserer Willkommenskultur „feilen“. Insgesamt sehe ich uns dabei auf einem guten Weg!“

„The Golden River - Classics der 20er Jahre“

Am 7. und 8. Juli finden die 22. Elblandfestspiele statt

Spätestens seit der Fernsehserie „Babylon Berlin“ sind die goldenen 20er Jahre so populär wie lange nicht mehr. Das haben die Macher der Elblandfestspiele erkannt und bringen diese spannende Epoche auf die Bühne in der Ölmühle. Ein Name steht im Mittelpunkt: Stefanie Hertel. Nach Wittenberge wird sie mit ihrer Band „More than Words“ kommen. Tom Gaebel – bekannt als Dr. Swing – betritt zum zweiten Mal nach 2018 die Elblandbühne. Kein anderer Entertainer Deutschlands verbindet derart leidenschaftlich knackige Big-Band-Sounds mit der mitreißenden Leichtigkeit des Easy Listening. Außerdem dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf The Real Comedian Harmonists freuen. Die fünf Gesangsartisten um den Pianisten Florian Fries lassen als perfekte Doubles ihre weltberühmten Vorbilder wieder auferstehen.

Das A-cappella-Quartett Gretchens Antwort aus Berlin wird bei den Festspielen ebenfalls mit starken Stimmen und dem Zauber der 20er Jahre überzeugen. Am Freitagabend präsentiert das Hamburger Duo Goldmeister einen Mix aus deutschen Hip-Hop-Texten und dem Jazz der goldenen 20er. Am Samstagabend erleben die Gäste Katharine Mehrling live - eine der aufregendsten Jazz-Stimmen unserer Zeit. Sie spielte Titel und Hauptrollen in Stücken und Musicals wie Piaf, Cabaret, Les Miserables oder Evita. Und erleben Sie das Produzenten- und Komponisten-Duo Oliver Onions live in Wittenberge. Die beiden Brüder Guido & Maurizio De Angelis schrieben über 180 Filmmusiken, darunter für zahlreiche Filme mit Bud Spencer und Terence Hill. Nachwuchstalente erhalten auch wieder die Chance auf einen Auftritt und die Moderation der Gala-Abende übernimmt wie im letzten Jahr Kim Fisher.

E-Mobilität in Wittenberge

Klimaschutz soll nicht irgendwo passieren, sondern hier vor Ort!

Die Stadtwerke Wittenberge unterstützen aktiv den Ausbau der Elektromobilität in Wittenberge, denn unsere Stadt soll elektrisch mobil werden, egal ob mit dem E-Auto, E-Bike oder E-Scooter. Da eine ausgebaute Ladeinfrastruktur und die Akzeptanz der Elektromobilität unmittelbar zusammenhängen, erleichtern wir all jenen, die nicht über eine private Lademöglichkeit verfügen, durch den Ausbau und Betrieb von öffentlichen Ladepunkten den Umstieg auf ein E-Fahrzeug.

Stadtwerke Ladesäulen mit Ökostrom aus 100 % Wasserkraft im Stadtgebiet:

Normalladesäulen mit jeweils 2 Ladepunkten a 22 kW:
- Perleberger Straße 107 (Parkplatz Prignitzer Badewelt)
- Kirchplatz/Ecke Steinstraße

Zahlung: SWW E-Ladekarte, Lastschrifteinzug, via SMS über die Mobilfunkrechnung, Kreditkarte oder PayPal.

Planung und Erstellung von privaten und gewerblichen „Stromtankstellen“

Für den öffentlichen Raum sowie für Privatpersonen, die elektrisch mobil sein wollen, plant und erstellt der regionale Energieversorger gemeinsam mit Ihnen Ihre „Stromtankstelle“. Zusätzlich werden auch Lösungen für Gewerbetreibende und Unternehmen, die über den Ausbau eines elektrischen Fuhrparks nachdenken oder Ladelösungen für Ihre Kunden und Mitarbeiter schaffen möchten, entworfen.

SWW E-Ladekarte - die einfach Bezahlmethode

So ist das Laden günstiger als via PayPal oder Kreditkarte. Und das nicht nur hier, sondern auch an allen 3.000 öffentlichen Ladepunkten im „m8mit-Verbund“ sowie an über 40.000 Ladepunkten im E-Roaming Netzwerk „Hubject“.

WIR-Strom-Ladestation - Ihre Stromtankstelle für Zuhause

Mit einem Rundum-Sorglos-Paket unterstützen die Wittenberger Stadtwerke Sie gemeinsam mit einem ortsansässigen Elektrofachbetrieb bei der Planung, Beschaffung und Installation einer eigenen Ladestation, damit Sie jederzeit ganz einfach und bequem Zuhause laden.

Sie ist sicherer als das Laden an einer Haushaltssteckdose, da diese nicht für langes Laden unter hoher Last ausgelegt ist. Es besteht das Risiko der Überhitzung und im schlimmsten Fall kann es zu einem Kabelbrand kommen.

Sie ist schneller, denn statt mit 2,3 kW, wie bei der Haushaltssteckdose laden Sie an der WIR-Strom-Ladestation mit 11 kW.

Sie ist intelligenter, denn die Ladestation lässt sich über eine App steuern und verwalten.

Vertriebsleiter Mayk Plewka

Mehr Informationen zur E-Mobilität:

Homepage: www.stadtwerke-wittenberge.de
E-Mail: vertrieb@stadtwerke-wittenberge.de
Telefon: 03877 954-380

Kundenbüro Bahnstraße 76, 19322 Wittenberge
Mo - Fr 09:00-12:00 Uhr
Di 13:00-17:00 Uhr

Ökologischer WGW-Fußabdruck wurde deutlich verbessert

Die eigentlichen Gründe, sich mit der Sanierung der Dächer am WGW-Firmensitz zu beschäftigen, waren ein größerer Schaden und schlichtweg das Alter einiger Teile. Das Dach des alten Maschinenhauses, in dem die Pumpe für den Wasserturm stand, war beispielsweise ganze 80 Jahre alt und dazu noch krumm und schief. Ein guter Grund, sich dem Thema Dach in Gänze anzunehmen. Die riesigen Flächen waren förmlich prädestiniert dafür, eine umweltfreundliche Stromquelle zu werden, und so entstanden die ersten Planungen.

Ein 40 kWh-Speicher wird gerade dazu geschaltet

Im letzten Drittel des Jahres 2022 ist dann begonnen worden, die komplette Dachfläche zu erneuern und den Aufbau einer Photovoltaik-Anlage vorzubereiten. Anfang 2023 begann die Installation und seit Mai fallen die Stromrechnungen der WGW deutlich kleiner aus. Insgesamt 50 kW-Peak kann das neue Solarkraftwerk produzieren, wenn die Sonne optimal scheint, und den überschüssigen Strom sogar ins öffentliche Netz einspeisen. Zudem wird gerade noch ein 40 kWh-Stromspeicher dazugeschalten, der den Strom auch nachts zur Verfügung stellt, nämlich dann, wenn die vier neuen E-Dienstfahrzeuge der WGW geladen werden müssen. Ob diese Speichermenge ausreichen wird, ist noch nicht ganz klar. Insgesamt ist die Anlage aber so konzipiert, dass sie bis zu 70.000 Watt speichern könnte.

Neue E-Firmenflotte

„Bemerkenswert ist, wie leise der ID.3 fährt. Nicht einmal das typische Sirren des Elektromotors ist zu hören. Erst bei außerstädtischem Tempo dringen Abroll- und Windgeräusche ans Ohr“, schwärmt WGW-Teamleiter Wohnungswirtschaft Paul Köppen. „Mit seinen rund 350 Kilometern Reichweite ist er ein perfektes Stadtauto und so bestens für den Einsatz bei der WGW geeignet. Und der Verbrauch beträgt einschließlich der Ladeverluste rund 17 kWh je 100 Kilometer.“ Als klimaschonender Energieproduzent und klimaschonender Energienutzer hat sich der ökologische „WGW-Fußabdruck“ sehr zum Positiven gewandelt.

Solidarische Landwirtschaft in Perleberg

Abholung in Wittenberge möglich

Können Abnehmer gleichzeitig Erzeuger sein? Wenn es nach Levin Müller geht, ist diese Idee bezogen auf die Landwirtschaft das Modell für die Zukunft. 2022 kam er von Märkisch-Oderland in die Prignitz und wurde auf einem Gutshof in Groß Linde sesshaft. Um seine Ideen zu verwirklichen, gründete der junge Mann zusammen mit weiteren Mitstreitern den Verein „Gemüslichkeit e.V.“, auch „Solawi Gemüslichkeit“ genannt.

Das Kürzel „Solawi“ steht für solidarische Landwirtschaft. Hierbei schließen sich Menschen zu einer Gemeinschaft aus Erzeugern und Abnehmern zusammen, in der sie gemeinsam Verantwortung für die angebauten Lebensmittel, deren Beschaffung und deren Anbau übernehmen. Ziel ist der Aufbau einer nachhaltigen und regenerativen Landwirtschaft, die klimagerecht, ökologisch und insektenfreundlich ist. Über 300 Solawi`s existieren mittlerweile in Deutschland.

Die Kosten eines Ernteanteils

Für die Mitgliedschaft bei der Solawi Gemüslichkeit sind monatlich Kosten für den sogenannten „Ernteanteil“ zu zahlen. Dieser kann aktuell 60 EUR, 100 EUR oder 150 EUR betragen und richtet sich nach der benötigten Menge an Gemüse. Für 60 EUR bekommt man einen halben Ernteanteil, der für 1-2 Personen reicht, für 100 EUR einen ganzen, der 2-4 Personen versorgt und für 150 EUR jenen der 4-6 Personen gesund leben lässt. Geringverdiener zahlen etwas weniger und Besserverdiener können etwas mehr zahlen.

Beteiligung ist möglich, aber nicht Bedingung

Aus Verbrauchern werden in der solidarischen Landwirtschaft „Prosumenten“, also Konsumenten und Produzenten zugleich. Denn die Teilhaber essen nicht nur die Lebensmittel, sie können sich auch einbringen: bei der Ernte, in der Community-Arbeit oder bei der Verteilung der Lebensmittel an die Abhohlstationen. Es gibt dafür unzählige Möglichkeiten auch in der Buchhaltung. Auch wenn die Solawi manchmal anstrengend ist, ist Lara ein großer Fan davon. „Mir gefällt, dass die Idee außerhalb der klassischen Marktwirtschaft funktioniert und der Landwirt abgesichert ist. Außerdem werden weniger Lebensmittel weggeworfen und bei vielen Mitgliedern stellt sich ein stärkeres Verantwortungsbewusstsein ein. Die Lebensmittel werden so mehr wertgeschätzt.“

60 Gemüsessorten über dem Biostandard

Von den mehr als 60 verschiedenen Gemüsekulturen werden jeden Mittwochvormittag die reifen Köstlichkeiten geerntet und direkt an die Abholstationen verteilt. Frischer geht’s nicht! Alles wird mit einer „regenerativen Landwirtschaft“ erzeugt, die über herkömmliche Biostandards hinausgeht! Bei Solawi Gemüslichkeit gibt es weniger Bodenbearbeitung, eine ständige Durchwurzelung der Erde, Mulchsysteme und eine Diversifizierung der Kulturen. Der Anbau erfolgt bisher auf rund einem Hektar Pachtland und eine Erweiterung ist schon geplant. Knapp 60 Ernteanteile werden bereits ausgeliefert, etwa 80 wären perfekt.

https://solawi-gemueslichkeit.de/

Neue Grundrisse in Elbnähe

Wiederum gute Nachrichten gibt es für Wohnungsinteressenten, welche die unmittelbare Nähe zum Wasser schätzen und dennoch nicht zu tief in ihre Geldbörse greifen wollen: Die WGW schafft im Elbkarree, also in dem „Denkmal-Karree“ der Havelberger, Bad Wilsnacker und Tivolistraße, neue Grundrisstypen. Die manchmal fast 100 Quadratmeter großen Wohnungen erhalten einen völlig neuen Schnitt und teils auch komplett neue Bäder.
Weitere Interessenten und Wünsche sind willkommen!

2-Raum-Variante

3-Raum-Variante

Einzug ist für September geplant

Im ersten Schritt, der im Mai begonnen hat, werden 10 Wohnungen grundlegend saniert und erhalten so auch teils neue Elektroanlagen, Innentüren sowie überarbeitete Fenster. Das besondere und sonst nicht vorzufindende Highlight sind die neu entstandenen Abstellräume. Wahre Wunderkammern für das immer mehr werdende tägliche Zubehör. Erste Mieter werden im September einziehen.

Neue Variante mit 94 qm Wohnfläche durch eine Zusammenlegung

In der Havelberger Straße 3 werden zwei Wohnungen zusammengelegt, die somit im Elbkarree erstmals Wohnungen von fast 100 Quadratmetern Wohnfläche entstehen lassen. Sollte es dazu weitere Nachfrage geben und sollten zwei entsprechende Wohnungen frei werden, sind weitere Typen dieser Art geplant. Insgesamt ist so die Wohnungsauswahl in Elbnähe vielschichtiger geworden.

2-Raum-Variante

4-Raum-Variante

Die neue Kita Märchenland

Von Monat zu Monat nimmt der Neubau der Kita Märchenland mehr Gestalt an, doch vor nicht allzu langer Zeit sah der Plan anders aus: „Wir hatten vor 10 Jahren die Situation, in der wir darüber nachgedacht haben, die Kita-Kapazitäten abzubauen. Das Blatt hat sich gewendet und das ist ein gutes Zeichen für Wittenberge“ sagte Karsten Korup, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung mit Blick auf die steigenden Kinderzahlen in der Stadt. Bürgermeister Dr. Oliver Hermann ergänzte: „Vor einigen Jahren wussten wir noch nicht, ob der Traum einer neuen Kindertagesstätte Wirklichkeit werden kann, denn knapp 8 Millionen Euro sind schon eine gewaltige Investition. Jetzt wächst sie sichtbar von Tag zu Tag. Und wenn alles klappt, können wir Ende diesen Jahres die fertiggestellte Kita bewundern.“

Große Sport- und Spielwiese dahinter geplant

Derzeit erfolgen die Installation der Heizung, der Elektro- und der Sanitäranlagen. Außerdem werden die Innenwände gedämmt und mit Leichtbauplatten beplankt. Alles läuft nach Plan. Nach dem jetzigen Stand wird ein Bezug des Neubaus zum Jahresende möglich sein. Anfang 2024 soll der Rückbau von Haus 2 erfolgen. Auf der dann freien Fläche ist eine 400 Quadratmeter große Sport- und Spielwiese geplant. Dort wird ab Juli ein komplett anderes Gelände entstehen, das nachher richtig Charme hat.

Gruppenräume mit angeschlossenen Terrassen

Der eingeschossige Neubau aus Holz mit seinen großzügig verglasten Flächen und einem Gründach wird Platz für zwei Krippen- und sechs Kitagruppen bieten. Er wird künftig über Gruppenräume, Erweiterungsräume, Garderoben und Sanitärbereiche sowie großzügige Terrassen, die sich an die Gruppenräume anschließen, verfügen. Weiterhin gehören Funktionsräume für Kunst, Musik und Bewegung, ein Mehrzweckraum, sowie eine Ausgabeküche zum Objekt.

90 Prozent der Baukosten wurden gefördert

Mit Gesamtkosten in Höhe von 7,85 Millionen Euro gehört die Kita Märchenland zu den derzeit größten und umfangreichsten Bauprojekten der Stadt. Unterstützt wird der Neubau durch Fördermittel aus den Programmen „Stadtumbau Aufwertung“ und „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“. Der Eigenanteil der Stadt beträgt zehn Prozent.

EVENTS *für Wittenberge*

20. Jul.

OPPENHEIMER

Movistarkino Wittenberge

Als dem Physiker Oppenheimer (Cillian Murphy) während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird, können er und seine Ehefrau Kitty (Emily Blunt) sich nicht vorstellen, welche Auswirkungen seine Arbeit auf die ganze Welt haben wird. Im Los Alamos National Laboratory in New Mexico sollen er und sein Team unter der Aufsicht von Lt. Leslie Groves (Matt Damon) eine Nuklearwaffe entwickeln.

12. Aug.

Sommerfest

14:00 Uhr, Stadtmuseum

Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit Grill und „Omas Brause“ gesorgt. Später gibt es bei Wein und guten Gesprächen ein gemütliches Zusammensein an der Feuerschale. Um 15 Uhr wird die Publikation des Stadtmuseums „Dampfende Kessel – Arbeiter-Ernährung in Wittenberge“ vorgestellt.

17. Aug.

Blue Beetle

Kino Movie Star Wittenberge

Jaime will seine Familie nicht mehr mit Aushilfsjobs über Wasser zu halten. Während einem Vorstellungsgespräch bei Kord Industries, das ihm seine Bekannte Jenny Kord verschafft hat, bekommt er statt eines Jobs einen Burger-Karton in die Hand gedrückt und wird wieder nach Hause geschickt. Dort stellen Jaime, seine Schwester Milagro, seine Eltern Alberto und Rocio sowie sein Onkel Rudy fest, dass sich in der Box ein mysteriöser blauer Skarabäus befindet.

2. Sep.

29. Wittenberger Dixielandfest

18:30 Uhr, Hof des Gymnasiums Wittenberge

Mit Songs wie „West End Blues“, „King of the Zulus“ werden die „South West Oldtime All Stars“ aus Berlin das Feuer und den Sound des US-Südens nach Wittenberge holen. Für das richtige New-Orleans-Jazz-Feeling hat sich die Band den „Gentleman des Schlagzeugs“, Trevor Richards, an die Seite geholt.

15. Sep.

Dr. Mark Benecke: „Insekten auf Leichen“

20:00 Uhr Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

Dr. Mark Benecke widmet sich spannenden Fragen, die man vielleicht nicht beantwortet haben möchte: Wieso sind beispielsweise die Fingernägel der aufgedunsenen Männerleiche so lang und welche Madenart kriecht zugleich aus ihrem Mundwinkel? Wenn die Maden den Mörder entlarven, hat er alles richtig gemacht. Durch Beneckes Analyse verschiedener Insekten, die auf Leichen gefunden wurden, konnte schon unzähligen Verbrechern weltweit das Handwerk gelegt werden.

22. Sep.

Ein Abend mit Henry Hübchen

20:00 Uhr Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

Der Kulturtalk mit Robert Rauh und musikalischer Umrahmung von Günther Fischer: Hübchen gilt als einer der profiliertesten deutschen Charakterdarsteller und ist neben seiner Schauspielkarriere als Hörspielsprecher deutschlandweit gefragt. Obwohl er nie das Ziel hatte, Schauspieler zu werden. Was Henry Hübchen dagegen wollte: „Bei der Arbeit Spaß haben.“ Und für diese Spielfreude liebt ihn sein Publikum.

6. Okt.

Münchner Freiheit

20:00 Uhr, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

Seit 1980 schreibt die Münchener Freiheit Musikgeschichte und lieferte einen der größten Ohrwürmer der deutschsprachigen Popmusik ab. Hits wie „Ohne dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)“, „Tausendmal du“, „Solang man Träume noch leben kann“ oder „Bis wir uns wiedersehn“ machten die Münchener Freiheit einer breiten Masse bekannt.

Leipziger Pfeffermühle – 5% Würde

20:00 Uhr, Festspielhaus Wittenberge

Voller Ironie und Sarkasmus, aber immer mit viel Witz und Charme lassen die Künstler das Publikum eintauchen in die Welt des Kabaretts. Der Abend verspricht ein humorvoll-kritisches Programm der Leipziger Pfeffermühle, musikalisch bestückt mit vielen bekannten „ABBA-Songs“. Achtung - wichtiger Hinweis: Die Songtexte wurden alle samt von den Autoren „leicht“ bearbeitet und entsprechen somit nicht mehr den Originaltexten. Oder um es mal etwas deutlicher zu sagen: Die Liedinhalte wollten aus Aktualitätsgründen zu 100 % würdevoll „verändert“ werden.

22. Okt.

15. Okt.

Fotowalk durch die Elbestadt

14:00 Uhr Bahnhof Wittenberge

Betrachten Sie Wittenberge mal aus einer völlig anderen Perspektive und begeben Sie sich auf die Suche nach dem idealen Fotomotiv. Der Natur- und Landschaftsfotograf Mario Herzog nimmt Sie mit auf seinen ganz persönlichen Streifzug durch die Elbestadt und hat für Sie viele Tipps zu Bildgestaltung, Belichtung und Perspektiven. Der Fotowalk ist für Einsteiger geeignet.

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer beim Preis. Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Jahres- und Gebrauchtwagen. Rundum gepflegt und von Experten gründlich geprüft – für Fahrspaß wie am ersten Tag. **Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.**

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gebraucht- und Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Stand 06/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto-Technik Dähne

Ihr Volkswagen Partner

Auto-Technik Dähne GmbH

Hirtenweg 3, 19322 Wittenberge, Tel. 03877 92033, **auto-technik-dähne.de**